



Elterninfos Pfadi Blauen



Liebe Eltern

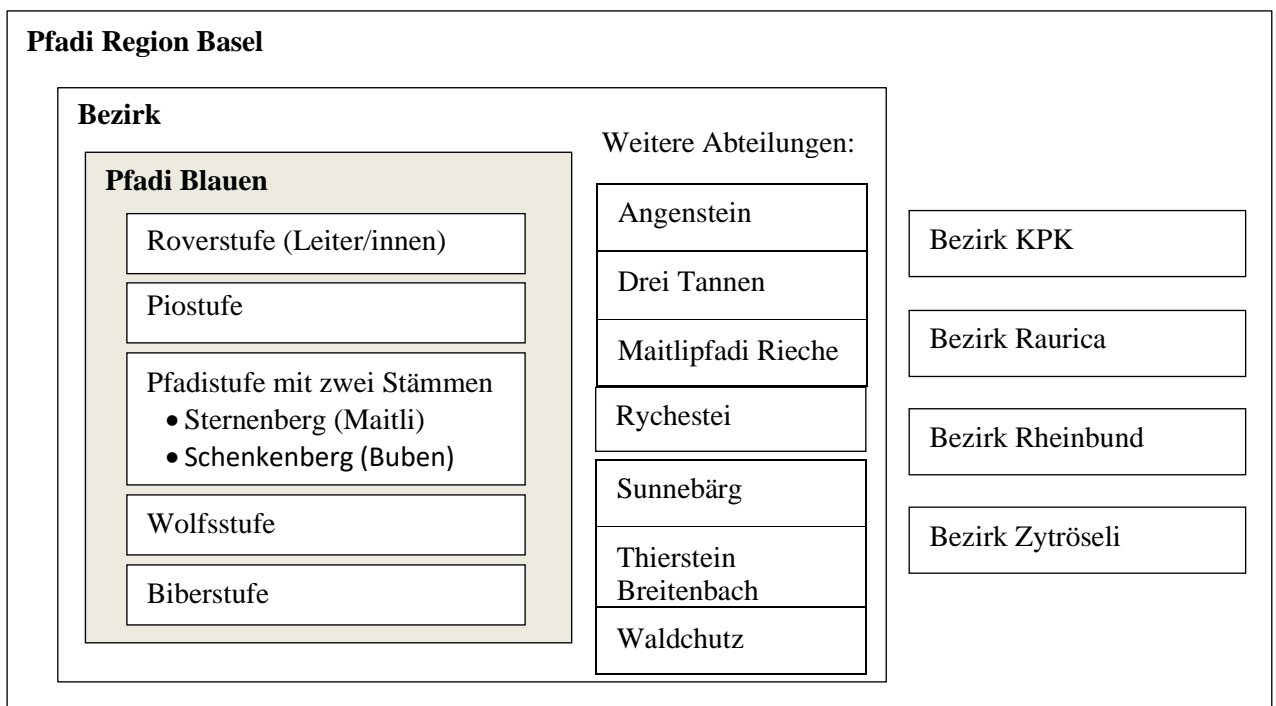
Es freut uns sehr, dass euer Kind in der Pfadi Blauen dabei ist! Damit ihr ein bisschen mehr Informationen zur Pfadi Blauen und zur Pfadi allgemein bekommt, haben wir euch das Wichtigste hier zusammengestellt. Mehr Informationen findet ihr auf den erwähnten Webseiten und auf unserer Website www.pfadiblauen.ch.

Und übrigens: Pfadis sagen sich du – egal, wie alt man ist. Deshalb duzen sich bei uns auch die Pfadieltern und die Leiter/innen sowie die Pfadieltern untereinander.

Eure Abteilungsleitung und Elternvertretung

Pfadi Blauen als Teil einer weltweiten Jugendbewegung

Die Pfadibewegung ist die grösste Jugendorganisation der Welt mit aktuell rund 45 Mio. Mitgliedern in etwa 160 Ländern und steht auch heute noch für Freundschaft, Engagement, Zusammenhalt und tolle Abenteuer. Gegründet wurde sie 1907 vom Engländer Robert Baden-Powell mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis mit über 48'000 Mitgliedern in 22 Kantonalverbänden (www.scout.ch / www.pfadi.ch). Die Pfadiabteilung Blauen ist Teil des Kantonalverbandes Pfadi Region Basel (PRB), der seine über 3'200 Mitglieder in fünf Bezirken mit 43 Abteilungen organisiert hat (www.pfadi-region-basel.ch). Jede Pfadiabteilung hat ihre Besonderheiten und Traditionen.



Pfadi Blauen mit ihren Stufen

Die Pfadi besteht aus verschiedenen Stufen: diese altersspezifische Zuteilung ermöglicht es Kinder und Jugendliche altersgerecht zu fördern und auf ihre Bedürfnisse und Interessen einzugehen.

Biberstufe (Kinder von ca. 4 bis 6 Jahren)

In der Biberstufe steigen die Kinder ins Pfadileben ein. Sie lernen sich selber und andere Kinder kennen, und erhalten die Möglichkeit, die Welt und deren Vielfältigkeit mit allen Sinnen zu entdecken. Die Aktivitäten der Biberstufe sind in der Intensität an das Alter und das Fantasiebedürfnis der Kinder angepasst. Die Biber treffen sich alle zwei Wochen.

Wolfsstufe (Kinder von ca. 6 bis 10 Jahren)

Das Programm der Wölfe ist geprägt von fantasievollen Geschichten und Abenteuern, welche die Kinder gemeinsam erleben. Die Aktivitäten finden grundsätzlich im Freien statt, wo die Kinder sich in ihrer Gruppe so richtig austoben können. Das Entdecken der (Um-)Welt und das Sammeln neuer Erfahrungen stehen in dieser Stufe im Vordergrund.

Pfadistufe (Jugendliche von ca. 10 bis 14 Jahren)

In der Pfadistufe erleben die Jugendlichen Abenteuer und lernen bereits im Kleinen Verantwortung zu übernehmen. In der Pfadistufe stehen Themen wie Pfaditechnik, Spiel und Sport aber auch besinnliche Momente im Zentrum. Die Pfadistufe der Pfadi Blauen hat zwei Stämme mit je zwei Gruppen: Die Mädchen sind im Stamm Sternenberg (mit den Gruppen Ganesha, Hydra und Varuna) und die Buben im Stamm Schenkenberg (mit den Gruppen Adler, Hirsch, Luchs und Mustang). Die Aktivitäten am Samstagnachmittag finden meist als Stufenaktivität – also Sternenberg und Schenkenberg zusammen – statt. Selten gibt es auch unterschiedliche Programme für die beiden Stämme oder Gruppenaktivitäten.

Piostufe (Jugendliche von ca. 14 bis 16 Jahren)

Betreut durch die Pioleitung realisieren die Pios selbstständig ihre Unternehmungen und Projekte. Dabei erkunden sie gemeinsam neue Horizonte. Zur Vorbereitung ihrer Aktivitäten treffen sich die Pios nicht nur am Samstag, sondern auch unter der Woche zu einem Hogg. Die Pios haben aber nicht nur ihre eigenen Aktivitäten, sondern sammeln auch erste Erfahrungen beim Leiten in den anderen Stufen.

Roverstufe (Junge Erwachsene ab 16 Jahren)

Zur Roverstufe gehören in der Pfadi Blauen die Leiter/innen sowie interessierte Ehemalige. Die Leiter/innen planen in Hoggs die Aktivitäten am Samstagnachmittag und die Lager.

Übertritt

Der Übertritt in die nächste Stufe ist nicht nur vom Alter abhängig, sondern auch von der sozialen Struktur in der Pfadi Blauen, den Interessen des Kindes oder seiner Schulklasse. In der Regel findet pro Stufe einmal jährlich ein Übertritt statt. Die Leiter/innen nehmen vor dem Übertritt Kontakt mit den Eltern auf. Der Übertritt soll aber immer eine Überraschung für das Kind sein.

Programm

Samstagsnachmittag

Jeden Samstag treffen sich die Wölfli, Pfadis und Pios zu einer Aktivität, die Biber jeden zweiten Samstag. Die Aktivitäten finden im Sommerhalbjahr (Frühlings- Herbstferien) von 14.30 - 18.00 Uhr und im Winterhalbjahr (Herbst- Frühlingsferien) von 14.30 - 17.30 Uhr statt. Die Informationen sind im Halbjahreskalender publiziert, Detailinformationen folgen per Mail. Die Treffpunkte für die Aktivitäten sind Tram- und Bushaltestellen oder in deren Nähe in und um Basel (www.pfadiblauen.ch > Daten & Treffpunkte).

Für die Planung der Aktivität sind die Leiter/innen darauf angewiesen, dass sich die Kinder und Jugendlichen im Verhinderungsfall möglichst früh abmelden.

Als Ausrüstung empfehlen sich dem Wetter angepasste Kleider, die schmutzig werden dürfen, Wanderschuhe und ein kleiner Rucksack mit einem Z'Vieri und Getränk. Wenn noch etwas anderes erforderlich ist, wird dies per Mail mitgeteilt. Gebräuchliche Abkürzungen für die Ausrüstung sind: SBB (Schnur, Block, Bleistift), UKW (Uniform, Krawatte, Wanderschuhe) oder UKT (Uniform, Krawatte, Turnschuhe).

Jahresprogramm

Das Pfadijahr umfasst nicht nur die Samstagsaktivitäten. Es gehören natürlich auch Lager (siehe unten) dazu. Normalerweise führt jede Stufe auch ein Weekend pro Jahr durch. Spezielle Anlässe sind auch Bezirks- und Kantonaltage, wo man sich mit anderen Wölfen, Pfadis und Pios aus dem Bezirk bzw. Kantonalverband trifft. Es gibt auch Anlässe mit den Eltern: Die Diashow im Herbst nach den Lagern und einen Weihnachtsanlass – meistens am letzten Samstag vor den Weihnachtsferien.

Lager

Unter dem Jahr finden verschiedene Lager statt. Alle ausser die Biber gehen ins **PfiLa** (Pfungstlager) (Wölfli: Sa-Mo; Pfadi & Pios Fr Abend-Mo), die Pfadis zwei Wochen ins **SoLa** (Sommerlager) (Sa-Sa, erste beiden Sommerferienwochen) und die Wölfli in ein einwöchiges **SoLa** oder **HeLa** (Herbstlager) (1. oder 2. Sommer- oder 1. Herbstferienwoche; dies wird frühzeitig mitgeteilt). Es gibt vor den Lagern jeweils einen Elternabend.

Die Lager werden von den Leiter/innen organisiert und als **J+S-Lager** durchgeführt. J+S bzw. Jugend und Sport ist das grösste Sportförderprogramm des Bundes, welches nicht nur klassische Sportarten wie Fussball oder Volleyball fördert, sondern auch Pfadilager im Rahmen der Sportart „Lagersport/ Trekking“. Die Förderung besteht in finanzieller Unterstützung und in der Ausleihe von Sport- und Lagerbaumaterial. Bei der Planung und Durchführung werden die Leiter/innen von einem Coach betreut.

Im Lager findet auch die Taufe statt, bei der die Kinder ihren **Pfadinamen** erhalten. Der Pfadinamen hat immer eine spezielle Bedeutung, die zum Kind passen soll. Deshalb bekommt das Kind den Namen nicht unbedingt im ersten Lager, sondern erst, wenn es schon eine Weile aktiv dabei ist und die Leiter/innen das Kind gut genug kennen. Den Pfadinamen stickt man sich auf die Krawatte. Noch keinen Pfadinamen haben die Biber. Bei der Pfadi Blauen behält man übrigens den Pfadinamen und wird nicht beim Übertritt umgetauft.

Pfadiausrüstung

Zur Ausrüstung gehört natürlich die gelbschwarze **Pfadikrawatte** der Johanniter sowie das **Wölflibzw. Pfadihemd**. Die Biber haben nur eine Krawatte, die Wölfler ein türkises Wölflihemd und Krawatte. Die Pfadis und Pios tragen ein khakifarbenes Pfadihemd und Krawatte.

Zu Beginn hat das Wölfler-/Pfadihemd ausser dem Abteilungs- und Pfadi-Region-Basel-Abzeichen noch keine **Abzeichen**. Diese werden mit der Zeit – zum Beispiel im Lager – erworben. Die Lagerabzeichen werden meistens auf dem Rücken aufgenäht. Die während der Wolfszeit erworbenen Abzeichen werden nach dem Übertritt in die Pfadi nicht aufs Pfadihemd übertragen.



Spätestens im ersten Lager gehört das „**Rondo**“ (Singbüchlein) und ein Pfaditechnik-Buch dazu. Die Wölfler haben das Büchlein „**Guetti Jagd**“ mit Informationen zum Dschungelbuch sowie zur Pfaditechnik. In der Pfadi wird ein Buch zur Pfaditechnik benötigt: „**Technix**“, oder „**Thilo**“.

Die ganze Pfadiausrüstung ist im **Pfadiladen** (www.pfadi-region-basel.ch/pfadiladen) erhältlich. Der Pfadiladen in Basel ist am Kellergässlein zwischen Fischmarkt und Peterskirche und hat ausserhalb der Basler Schulferien jeden Dienstag- und Donnerstagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Der ehrenamtlich erarbeitete Gewinn kommt Pfadis aus der Region zu Gute. Erhältlich ist die Pfadiausrüstung auch unter www.hajk.ch.

Die Pfadi Blauen hat auch **Abteilungspullis**. Diese können über die Leiter/innen bestellt werden.

Und bitte denkt daran, die gesamte Pfadiausrüstung anzuschreiben!

Ausbildung

Die Leiter/innen sind ausgebildet und werden von erfahreneren Pfadis betreut. Ihr ganzes Engagement erfolgt ehrenamtlich. Bereits ab 13 Jahren können erste Ausbildungskurse besucht werden. Ohne diese Kurse könnten keine Lager durchgeführt werden. Deshalb übernimmt die Abteilung ab dem Futurakurs auch die Kurskosten.

Leitpfadikurs	ab 13/14 Jahren	Weekend
Piokurs	ab 14/15 Jahren	2. Herbstferienwoche
Futurakurs	ab 16 Jahren	2. Herbstferienwoche (alternativ 2. Osterwoche)
Basiskurs (J+S Leiterkurs)	ab 17 Jahren	2. Osterwoche
Aufbaukurs (J+S Lagerleiter)	ab 18 Jahren	2. Osterwoche

Auch nach dem Aufbaukurs gibt es noch viele Kurse wie zum Beispiel den Panoramakurs, den AL-Kurs oder den Coachkurs.

Kosten

Der Mitgliederbeitrag beträgt pro Jahr 125.-, ohne den freiwilligen Heimbeitrag 75.-. Hinzu kommen Kosten für Weekends und Lager (ungefähr zwischen 50.- und 250.-). Nur ganz selten müssen die Pfadis für eine Samstagsaktivität noch etwas Geld mitbringen (z.B. für einen Schwimmbadbesuch). Niemand muss aber aus finanziellen Gründen auf die Pfadi verzichten: Bei Schwierigkeiten kann man sich an die Stufenleitung wenden. Es findet sich bestimmt eine Lösung.

Ungefähre Kosten für Pfadiausrüstung: Krawatte (21.-), Wölfli-/Pfadihemd (ab 60.-), Rondo (18.-), Gueti Jagd (5.-), Pfaditechnik-Buch (ab 16.-)

Organigramm

Begriffe / Zuständigkeiten

Abteilungsratspräsident/in: Organisiert die alljährliche Abteilungsratssitzung.

Elternvertretung: Sind Ansprechpartner für Eltern und all deren Anliegen betreffend Abteilung.
Heimverantwortliche: Ist für den Unterhalt des Pfadiheims zuständig.

Materialverantwortliche: Sind für das gesamte Material sowie Anschaffungen der Abteilung zuständig.

Kassier: Verwaltet alle Finanzen der Abteilung.

Abteilungsleitung: Repräsentiert die Abteilung nach aussen und betreut die verschiedenen Stufen.

Stufenleitung: Ist für die Stufe und das jeweilige Leitungsteam zuständig, leitet mit.

Leitung: Leiten in Lagern und gestalten die Aktivitäten an den Samstagen in ihren Stufen.

